

die strengsten Maßregeln nothwendig sind, um sie abzustellen. Da dieß nun aber eine Thatsache ist, und wir in das Zeugniß eines so ehrenwerthen Mannes, als Herr H... ist, alles Vertrauen setzen, so bekennen wir uns zu diesem Verluste; den andern können wir aber auf keine Weise eingehen. Wir werden von unsern Mätlern das Zeugniß erhalten, daß zur Zeit unsers Ankaufs der Java-Kaffee das galt, was wir dafür bezahlten, und in Erwägung des Opfers, das wir auf das Gewicht bringen, dürfen Sie mit uns übrigens nicht so strenge zu Werke gehen. Wir haben Sie demnach für L. 4, 15 s. erkannt, und diesen verdrießlichen Umstand damit ausgeglichen, indem wir hochachtend zeichnen

F.

Geschäft in Conto a metà.

1. Brief. J. B. in Leipzig biethet dem P. E. in Basel Schafwolle auf gemeinschaftliche Rechnung an.
2. » P. E. genehmigt und remittirt auf Abschlag.
3. » J. B. sendet die Einkaufsrechnung.
4. » J. B. schreibt dem Expéditeur D. M. et C. in Frankfurt.
5. » Versendungsanzeige desselben nach Basel.
6. » P. E. an J. B., Empfang der Schafwolle.
7. » Verkaufsrechnung des P. E.
8. » J. B. an P. E.
9. » P. E. an J. B.

sind da render necessario, streng rigoroso, Maßregel compenso, abstellen far cessare. Eine Thatfache seyn esistere il fatto, Vertrauen sehen avere la fiducia in, Zeugniß certificato, ehrenwerth rispettabile, sich bekennen addattarsi a, auf keine Weise in alcun modo, eingehen aderire a, Erhalten avere, Zeugniß attestato, v. Z., Mäfler sensale, daß (aus welchen hervorgehn wird, daß) dai quali risulterà che, zur Zeit all' epoca, unser Ankauf la compra da noi fatta, gelten valere, daß quel tanto, was chelo, (Sie meine Herren) Voi SS. Signori, in Erwägung (erwägend) erwägen considerare d' altronde, Opfer sacrificio, bringen fare, dürfen dovere, übrigens nicht so strenge zu Werke gehen non esser poi tanto severo. Erkennen accreditare, und ausgeglichen (womit ausgeglichen bleibt) con che resta pareggiata, verdrießlicher Umstand dispiacevole pendenza, Schluß e salutandovi.

F.

Leipzig Lipsia, Basel Basilea, Schafwolle lana di pecora, gemeinschaftliche Rechnung conto a metà,

genehmigen acconsentire, auf Abschlag remittiren far rimesse a conto.

Nro. 1.

Leipzig, den

Seit geraumer Zeit ohne ihren Werthen erlaube ich mir die Frage an Sie zu stellen, ob sie geneigt wären mit mir ein Geschäft in hiesiger Schafwolle auf gemeinschaftliche Rechnung zu unternehmen. Dieser Artikel steht dormalen hier in seinem niedersten Preise, und es ist mehr Grund vorhanden, ein Steigen als ein Fallen zu erwarten; ich glaube demnach, daß hiebey etwas zu verdienen wäre. Beste Waare denke ich um Rthlr. 34, vielleicht auch etwas darunter zu erlangen. Ihnen überließe ich es gänzlich, die Menge des Einkaufes nach den Aussichten auf ihrem Plage zu bestimmen; ich meinerseits hielte dafür, daß 250 Ctr. eine angemessene Parthie wären, und wollte allenfalls, wenn Ihnen eine Vorauslage gerade ungelegen käme, gegen $\frac{1}{2}$ % für den Monat in Vorschuß bleiben. Sagen Sie mir hierüber gefälligst Ihre Meinung, während ich mit aller Freundschaft zeichne

Nro. 2.

Basel

Beehrt mit Ihrem Werthen vom ... sage ich Ihnen, daß ich nicht abgeneigt bin, an dem mir vorgeschlagenen Geschäfte Theil zu nehmen, um so mehr, als sächsishe Schafwolle hier immer beliebt ist, und der Zeitpunkt herrannah, da unsern Fabrikanten ihre Gelder eingehen; ich glaube daher, daß wir wenigstens keinen Verlust zu befürchten haben werden.

Nro. 1.

Ohne Privo di, geraume Zeit qualche tempo, erlaube ich mir (habe ich mir vorgenommen) sich vornehmen determinarsi, Frage stellen far la domanda, ob se, geneigt inclinato, mit Jemanden ein Geschäft unternehmen entrare con uno in un' intrapresa, in di, hiesige Wolle lana nostrana, gem. Rechnung conto a metà. Artikel merce f., stehen trovarsi a, niederst infimo, und sicchè, vorhanden seyn avervi, Grund ragione, erwarten aspettare, Steigen aumento, Fallen ribasso, (und es wäre nach meiner Meinung) nach secondo, Meinung avviso, etwas zu verdienen qualche cosa da fare. Denken pensare, erlangen ricevere, beste il più scelto, vielleicht forse, etwas darunter per qualche cosa di meno. Überlassen lasciare a, gänzlich interamente, bestimmen determinare, Menge quantità, Ankauf incetta, nach dietro, Aussicht aspetto, auf Ihrem Plage (die man dort hat auf diesen Artikel) che s' hanno costi su questo articolo. Ich meinerseits Io per me, dafür halten esser d' avviso, seyn formare, angemessene Parthie partita convenevole, wollen esser pronto, in Voranschuß bleiben avanzare ad uno quello, wenn Ihnen ein Vorauslage ungelegen käme (was Ihnen jetzt ungelegen wäre auszuliegen) jetzt per ora, ungelegen seyn non esser comodo, auslegen esporre, gegen $\frac{1}{2}$ % für den Monat verso gl'incorsi d' un mezzo per mese. Sagen dire, hierüber ne, gefälligst (ich bitte Sie) Meinung parere m., Schluß che con tant' amicizia mi protesto.

Nro. 2.

Beehrt favorito, mit di, abgeneigt alieno, Theil nehmen entrare, in Geschäft intrapresa, vorschlagen proporre, um so mehr als tanto più che, sächsisch di Sassonia, immer beliebt seyn goder tuttavia del favore, herannahen avvicinarsi, Zeitpunkt punto, eingehen soler entrare, Fabrikant fabbricante, Geld danaro, e. z. ich glaube daher (daher mir scheint) daher onde, scheinen parere, zu befürchten haben aver a temere, wenigstens almeno, kein veruno, Verlust perdita.

Sie können mir demnach ohngefähr die Menge, die Sie erwähnten, über Frankfurt einsenden. Es ist mir um so angenehmer, daß Sie einstweilen den hiezu erforderlichen Betrag größtentheils vorschießen wollen, indem ich, meines Hauptgeschäftes wegen dieser Tage eben starke Zahlungen nach Holland zu machen hatte; jedoch hoffe ich Sie nicht lange in Vorschuß zu lassen. Einstweilen übermache ich Ihnen für meinen Theil

Louisd'or } auf Herrn D. alldort a Uso
 » }

wovon Sie das Übliche besorgen, und mich dafür zum Course von mit fl. erkennen wollen. Ich grüße Sie freundschaftlich.

Nro. 3.

Leipzig, den

Zufolge Ihres Beytrittes zu dem Ihnen vorgeschlagenen Geschäfte habe ich über Frankfurt an die Herren D. M. et C.

PE. 60 Ballen Schafswolle, Nro. 1 à 60, abgerichtet, deren Betrag sich nach anliegender Rechnung auf Rthlr. in neuen Louisd'or à . . Rthlr. belauft, was Sie gleichförmig aufzeichnen wollen.

Die mir auf D. übermachten Louisd'or wurden angenommen; nach Eingang werde ich Sie dafür erkennen. Ich freue mich, einen guten Absatz zu vernehmen, und verharre ohne Mehrerem.

Können potere, demnach dunque, einsenden spedire über per via di, Frankfurt Francoforte, Menge quantità, erwähnen menzionare. Um so angenehmer seyn Esser poi tanto più grato, wollen esser disposto a, vorschießen avanzare, einstweilen intanto, größtentheils la maggior parte di, erforderlicher Betrag somma richiestavi, indem che, dieser Tage in questi ultimi giorni, starke Zahlungen zu machen haben aver da fare forti rimesse, nach per, Holland l' Olanda, wegen in grazia di, Hauptgeschäft commercio principale, hoffen lusingarsi, jedoch però, Jemanden lange in Vorschuß lassen essere per lasciar uno lungo tempo in disborso. Einstweilen Intanto, übermachen trasmettere, für meinen Theil a conto della mia parte, wollen favorire, das Übliche davon besorgen procurarne il consueto, gutschreiben creditare uno di, zum Curse al corso di.

Nro. 3.

Zufolge In sequela, Beytritte consenso, zu a, Ihnen vorgeschlagenes Geschäft propostovi affare, abrichten istradare, an all' indirizzo di, Betrag importo, nach anliegender Rechnung giusta l' annessa fattura, sich belaufen ascendere a, Reichsthaler Risdalero, Louisdor, Luigi d' oro, gleichförmig aufzeichnen wollen (was Sie werden aufzeichnen) aufzeichnen notare, gleichförmig in conformità.

(Die übermachten mir) übermachen rimettere, annehmen accettare, nach Eingang all' incasso, Jemanden für etwas erkennen porre ad uno qualche cosa a dovere. Sich freuen godere, z. B. vernehmen intendere, Abſaß esito, Schluß e senza più mi confermo.

R e c h n u n g.

Rechnung über

Leipzig, den

PE. 60 Ballen Schafwolle, Nro. 1 à 60.

gesandt mittelst der Herren D. M. et C. in Frankfurt
an Herrn P. E. in B. zum Verkaufe auf gemeinschaft-
lichen Nutzen.

Nro. 1 S^{co} Pf. Tra Pf.

» 2 » » » » 1c.

zusammen S^{co} Pf.

Tra »

Netto Pf. à Rthlr. . . . Rthlr. . . .

für verschiedene Unkosten » . . .

» Frachtlohn nach Frankfurt à Rthlr. . . pr. Ctr. » . .

Rthlr. . .

Nro. 4.

Leipzig, den

Mit Fuhrmann N. N. sende ich Ihnen heute frachtfrey

PE. 60 Ballen, Nro. 1 à 60, Ctr.

die Sie nach wohlbeschaffenem Empfang mit Nachnahme
Ihrer Auslagen, jedoch alsogleich in geringmöglichstem Lohne
an Herrn P. E. in Basel befördern wollen.

Nro. 5.

Frankfurt

Vor ein Paar Tagen sind uns von Herrn J. B. in P.
frachtfrey

PE. 60 Ballen, Nro. 1 à 60, Ctr.

eingegangen, die wir äußerlich gut beschaffen befunden, und
vermöge dessen Auftrag heute mit Frachter N. N. in Lohn
fl. . . . pr. Ctr. an Sie befördert haben. Wir wünschen
hievon guten Empfang, und ersuchen Sie, uns für unsere
Auslagen laut untenstehender Rechnung
Rthlr. . . . zu vergüten, und empfehlen uns bestens.

R e c h n u n g.

Zoll und Briefporto Rthlr. . . .

Provision à 30 fr. pr. Ballen »

Rthlr. . . .

Fattura sopra 60 balle

PE. Nro. 1—60 spedite all' indirizzo de' Sig. *D. M. e Comp.* in Francoforte al Sig. *P. E.* di Basilea per esser vendute a comune profitto.

Zusammen insieme.

Verschiedene Unkosten spese diverse

per condotta sino a F. al nolo di—Risd. p. Cr.

Nro. 4.

Frachtfrey franco di nolo.

Nach wohlbeschaffenem Empfang (Ihnen wohlbeschaffen gekommen) wohlbeschaffen zukommen pervenire ben condizionato, wollen favorire, befördern respingere, mit Nachnahme col rivalso, jedoch ma però, alsogleich senza il minimo indugio.

Nro. 5.

Vor ein Paar Tagen Da due giorni, zukommen pervenire, frachtfrey franco, Vallen balla, äußerlich gutbeschaffen finden trovar in ordine all' esterno, vermög a norma di, Auftrag ordine, v. Z. befördern innoltrare. Hievon ne, wünschen angurare, guten Empfang salvo arrivo, und ersuchen (indem wir ersuchen) pregare, vergüten abbonare, Rthl. Risd., laut untenstehender Rechnung (wie Sie aus untenstehender Rechnung besser ersehen werden) wie come, untenst. R. la qui appiedi nota, ersehen vedere.

Soll dogana.

Nro. 6.

Basel

Mit Ihrem Geehrten vom erhalte ich Rechnung über die mir geschickten 60 Ballen Schafwolle, deren Betrag ich mit Rthlr. . . . gleichförmig verbucht habe. Die Annahme meiner Rimesse auf D. vernahm ich gern, ich hoffe, daß sie bereits eingegangen. Vor drey Tagen ist mir die Wolle auch gut beschaffen zugekommen, und ich werde mir um den baldigen Absatz alle Mühe geben, worüber Sie s. Z. meine Anzeige erhalten werden.

Nro. 7.

Basel

Seit meinem Letzten vom gelang es mir, die Wolle zu einem Preise loszuschlagen, der uns in Betracht, daß wir unser Geld nur sehr kurze Zeit ausgelegt haben, einen Gewinn abwirft, der nicht zu verachten ist. Ich hielt es demnach für gut, lieber den günstigen Augenblick zu benutzen, als einen entfernten, einigermassen größeren Vortheil abzuwarten, um so mehr, als durch längeres Hinhalten die Fabrikanten ihr Geld anderwärts hätten ausgeben können, und die Nachfrage hier wahrscheinlich würde abgenommen haben. Ich überreiche Ihnen angebogen Verkaufsrechnung, nach welcher Sie den Betrag mit fl. . . . gleichförmig verbuchen wollen. Zugleich übermache ich Ihnen

L. St. . . . auf J. St. in London 1½ usd von vorgestern, die ich à einkaufte, und auf unsere laufende Rechnung

Nro. 6.

Einen Betrag gleichförmig verbuchen *scritturare il montante in conformita*. Ich vernahm gern (*Veht richtig*) richtig gehen *andar bene*, Annahme *accettazione*, hoffen *non dubitare*, bereits eingegangen seyn (*zu dieser Stunde das Nöthige erhalten haben*) *avere ottenuto a quest' ora il necessario*. Vor 3 Tagen Tre giorni sono, zukommen *pervenire*, auch benanco, gutbeschaffen in buona *condizione*, sich alle Mühe geben *darsi tutta la premura per*, um den baldigen Absatz (*um zu bewirken davon ehestens den Verkauf*) *bewirken effettuare*, davon ne, ehestens *quanto prima*, worüber *su che*, erhalten *avere*, f. 3. a suo tempo, meine Anzeige (*von mir Antwort*) *Antwort riscontro*.

Nro. 7.

Seit Dopo, einem gelingen *venir fatto ad uno*, loszuschlagen *esitare*, in Betracht *avuto riguardo*, daß wir das Geld nur sehr kurze Zeit ausgelegt haben (*auf unsre kurze Geldauslage*) *auf a, kurz corto*, Geldauslage *disborso*, Gewinn abwerfen *rimanere un profitto*, der nicht zu verachten ist *non dispregevole*. Für gut halten *credere ben fatto*, den günstigen Augenblick benützen *cogliere il buon incontro*, lieber als piuttostochè, einen entfernten ungewissen größern Vortheil abwarten (*in der unsichern Erwartung größerer Vortheile bleiben*) *bleiben rimanere*, unsichere Erwartung *incerta aspettativa*, Vortheil *vantaggio*, um so mehr als tanto più che, durch längeres Hinhalten (*säumend*) *indugiando*, sein Geld anderwärts ausgeben *impiegare altrove* *il suo danaro*, Nachfrage *ricerca*, v. 3. abnehmen *illanguidire*. Angebogen überreichen *compiere*, nach welcher der Betrag (*deren Betrag*) *il cui montante*, wollen *favorire* (f. 3.), gleichförmig verbuchen *notare per andar pari*.

Zugleich (*Im Anbuge*) (*Hier inliegend*) *Ingiunto*, übermachen *rimettere*, einkaufen *provvedere*, eintragen *registrare*, auf unsere laufende Rechnung *sui nostri conti correnti*.

mit fl. eintrug. Ich erwarte deren vortheilhafte Be-
gebung zu vernehmen, woraus uns vielleicht auch noch ein
kleiner Nutzen erwachsen könnte, um Ihnen demzufolge
Ihr ganzes Guthaben anzuschaffen. Einstweilen diene Ih-
nen nachrichtlich, daß ich für Unkosten in Frankfurt
fl. und für Fracht von da bis hieher
» ausgelegt habe, die ich gehörig aufgezeichnet.

Verkaufsrechnung.

Rechnung über verkaufte 60 Ballen Schafwolle,
Nro. 1 à 60, die ich von Herrn J. B. in Leipzig mittelst
der Herren M. et C. in Frankfurt empfangen und für ge-
meinschaftliche Rechnung in neuen Thälern à fl. ver-
kauft habe,

Netto Pf. à fl. ... pr. Ctr.

P. E.

Nro. 8.

Leipzig, den

Ihr Werthes vom bringt mir Verkaufsrechnung
über unsere Wolle, deren Betrag ich nicht ermangelte
gleichförmig einzutragen. Ich lobe mir Ihre Handlungs-
weise, denn es ist immer besser mit einem sichern, wenn
auch geringern Gewinne vorlieb zu nehmen, als auf einen
größern aber unsichern zu warten, vorzüglich da es hier
darauf ankam, die Zeit des Begehrs und die sonstigen Ver-
hältnisse der Fabrikanten nicht außer Acht zu lassen.

Ihre Remesse auf London von L. St. habe ich
à Rthlr. ... verwechselt und dafür
Rthlr. verbucht, eben so wie Ihre mir aufgegebenen
Unkosten.

Ich erwarte nun das Übrige zum gänzlichen Abschlusse
dieses Geschäftes und empfehle mich bestens.

Erwarten aspettare, vernehmen intendere, deren ne, vortheilhafte Begebung il bon negoziato, woraus onde, erwachsen können poter risultare, ein kleiner Nutzen un qualche profitto, um che, demzufolge in sequela, würde Ihnen anschaffen Ihr ganzes Guthaben vi farci entrare completo il vostro avere. Einstweilen Intanto, nachrichtlich dienen servire, auslegen sborsare, Unkosten in Frankfurt spese avute in Francoforte, (die gehörig verbucht wurden) verbuchen scritturare.

Verkaufte vendute, empfangen ricevere, mittelst col mezzo, gemeinschaftliche Rechnung a conto metà.

Nro. 8.

Bringen portare, Betrag ricavato. Ich lobe mir (Ich genehmige auf alle Weise) genehmigen approvare, auf alle Weise in ogni modo, Handlungsweise operare, vorlieb nehmen prendere, sicherer Gewinn profitto certo, wenn auch quantunque, geringer mediocre, erwarten attendere, unsicher, zufällig fortuito, vorzüglich da es hier darauf ankam particolarmente essendo quivi occorrevole, nicht außer Acht lassen non perder di vista, sonstige Verhältnisse le altre circostanze.

Verwechseln negoziare, und dafür (welche betragen) che fanno, die ich verbuchte che portai a dovere, eben so wie (wie nicht minder) come non meno, Ihre mir aufgegebenen Unkosten il da voi specificatomi,

Das übrige l'ulteriore, gänzlicher Abschluß assoluta conclusione.

Es ist mir angenehm, aus Ihrem Werthen vom zu ersehen, daß Sie mit meinem Verfahren wegen dem schnellen Absatz unserer Wolle zufrieden sind. Ich habe das für die Londoner Messe Gelöste gleichförmig angemerkt, und überbrieft Ihnen hiemit die Schlußrechnung, vermög welcher Ihnen noch

Rthlr. zu gute kommen, die Sie im Anbuge a uso auf D. finden, wovon Sie das Übliche besorgen und nach deren Eingang diese Rechnung unter geneigter Anzeige abschließen wollen. Ich wünsche bald wieder eine schickliche Gelegenheit, daß unser Briefwechsel nicht in's Stocken gerathe, wozu ich meinerseits so viel als möglich beitragen werde.

G.

Geschäft unter Dreyen.

R. und Sohn in Marseille leiten das Geschäft ein, indem sie dem J. O. in Basel den Vorschlag machen, einer Spekulation in Cochenille mit ihnen, und mit den P. et M. in Cadix beizutreten; diese wollen eine Parthie Schweizer Leinwand nehmen, um sie alldort auf gemeinschaftliche Rechnung zu verkaufen; dagegen verkauft O. die Cochenille in Basel.

1. Brief. R. an O.
2. » Antwort des O. an R.
3. » R. an O.
4. » O. an R.
5. » Rechnung des O. über die mittelst G. et C. in Genf verladene Leinwand.